

Weg der Liebe

Die Liebe überwindet alles Sess/ Sarina

Von Blackmaus

Kapitel 5: Motive der Angst

Missmutig und verärgert rümpfte Ajumi ihre kleine Nase. Der Schmerz in ihrem Allerwertesten hatte etwas nachgelassen, dafür aber war ihr Stolz mächtig angeknackst.

„Soll einer diesen Prinzen verstehen... ich tu es gewiss nicht und werde es niemals tun! Dieser eingebildete, selbstverliebte, verhätschelte argh!!“ blitzartig war sie in die Stehende Position gesprungen und raufte sich ihre Hüftlangen braunen Haaren. Ihr fiel einfach keine passende Bezeichnung für Sesshoumaru ein die genau das ausdrücken sollte für was sie den Jungen Dämon hielt.

Dass ihre Haare jetzt durch ihren plötzlichen Wutausbruch nicht mehr Ordentlich lagen war verständlich. Wie eine gerupfte Vogelscheuche stand das junge Fräulein an der Tür zur Veranda und knirschte nur so mit den Zähnen. Die austretenden Dampfwolken um ihren Kopf nicht zu vergessen zu erwähnen.

Für jeden im Schloss der sie so in dieser Gefühlslage vorfand war eines gewiss klar: Ajumi war aufs übelste geladen, zornig und zum töten bereit und keiner wollte sich ihr in den Weg stellen dem seine Gesundheit wichtig war. Man möchte jetzt nicht sagen dass sie wirklich bis zum töten gehen würde, jedoch kommt es so ziemlich dahin. Konnte doch die Schlossbelegschaft ob Jung ob Alt, als Dämon oder Mensch davon ein Lied singen.

Dass der Küchengehilfe wegen ihrer Laune einmal die Nerven verloren hatte und sie mit Topf und Pfanne attackiert hatte war jedem im Gedächtnis geblieben.

Der arme Küchengehilfe lag eine ganze Woche lang beim Heiler und brabbelte etwas von Monster und sprühenden Augen...

Seit da an gingen die Menschen Ajumi sprichwörtlich aus dem Weg da sie Angst haben und die Youkais ignorierten sie einfach. Wussten sie doch dass ihnen ein kleines Menschenmädchen nichts anhaben könnte.

Ajumi sollte es nicht stören... mit den Menschen im Schloss war es so eine Sache mit diesen auszukommen. Waren die Leute im Dorf unter dem angrenzenden Schloss doch um einiges sympathischer und freundlicher zu ihr. Wieso wusste Ajumi nicht wirklich, vielleicht war die Nachricht noch nicht durchgedrungen über ihre Ausbrüche was sie aber weniger glaubte. War der ganze Vor mit dem Küchengehilfen schon einige Monate her.

„Langsam hab ich die Schnauze voll“ murrend ließ sich Ajumi wieder auf den Boden sinken und verharrte dort wie ein bockiges Kind auf ihren Herrn der sich immer noch auf der Terrasse befand.

„Was macht er den da draußen?“ grübelte sie. Geistes abwesend bewegte sie ihre Hand an ihren Kinn und grübelte verbissen.

„ich könnte ja auch...“ fast schon teuflisch grinsend rückte sie Stück für Stück etwas näher an die Schiebetüre heran.

„vielleicht...“ wieder ein kleines Stückchen.

„erfahre ich so...“ noch etwas näher und ihr rechtes Ohr lag dicht gepresst an der Tür.

„etwas...“

„EIGS!!!“

++**++**++**++**++**++

Immer noch tobte der Sturm um das Schloss und nahm einfach kein ende. Knirschend gaben die Äste unter dem starken Wind nach und knackten schon leicht in Anbetracht des Starken und Orkanähnlichen Windes...

Die anmutigen Gewänder des Schlossherren wehten und flatterten um dessen Körper wie eine Schlange um ihr Opfer. Die Person neben dem Herrscher erging es nicht anders. Mit schnellen Schritten überquerten sie den Abstand zwischen der offenen- und der überdachten Terrasse und waren so an der Türe angelangt die in das Schlossinnere führte.

„Mir kommt es fast so vor als würde der Wind mich zu meiner Hinrichtung drängen“ Hauuros Stimme klang genervt aber auch ermattet. Auch wen sein Ziehvater, der auch der Herrscher neben ihm war, gesagt hatte er bliebe bei ihm, um ein Blutbad zu verhindern konnte er einfach nicht ganz glauben dass dies ohne Blutvergießen von statten gehen würde.

„Wen ich dass gewusst hätte was heute Abend auf mich zukommen wird wäre ich eher in den Frauentrakt gegangen... aber meine soziale Ader musste ja dem Prinzen hinterher“ leise in sich murrend schnappte er sich sein Schweif und knetete ihn wie einen alten Lumpen durch, was für Taishou schmerzhaft aussah. Mit leicht schmerzverzogenem Gesicht besah er sich das knebeln des Schweifes.

„Hauuro nun übertreib es nicht... schieb deine Schuld nicht auf die Mächte der Götter und lass dein Schwanz heile“ schnell nahm Taishou seinem Schützling das Fell aus den Händen und strich beruhigend darüber. Zittrig schnaufte der Jüngere und blickte zu Boden. Er wusste das er am liebsten sein Vergehen auf das Wetter geschoben hätte und er wusste auch dass er sein Körperteil dafür nicht zerquetschen sollte aber... „Verdammt Sesshoumaru wird mich lynchen!!!!“ raufend landeten seine Hände im braunen Haar und krallten sich fest.

Immer noch versuchte Taishou das lädierte Fellstück zu beruhigen das zittrig unter seiner Hand lag. Behutsam sah er nach einigen ruhigen Streichelbewegungen zu dem jungen General und atmete hörbar aus.

„Hauuro jetzt lass den kopf nicht so hängen ich hab doch gesagt das_“

„_Das du dableiben wirst ich weis und ich hab eigentlich auch keine Angst da ich weis

das mein Handeln falsch war..." Hauuro kam sich vor als stünde er als der größte Weichei vor seinem Herrn und rechtfertigte seine Tat.

„Dann nimm deine Hände aus deinem Haar, nimm dein Fell und zeig wie du mit der Situation umgehen wirst“ grinsend überreichte er Hauuro wieder das Ende seines Schweifes. Dieser wickelte es sich nach kurzem Starren auf diese um seine Hüfte. Ja Taishou hatte Recht, und als dessen General und als sein zweiter imaginärer Sohn musste er seinen Rücken durchstrecken. Mit festem Blick sah er zu Inu und nickte.

„Ich weis auch nicht wieso ich mich so hineinsteigere, vielleicht weil ich ihn noch nie weinen gesehen habe oder gar eine Schwäche von ihm... ich weis es einfach nicht und ich darf mich auch nicht so gehen lassen!“ Inu Taishou nickte lächelnd und strich sich eine seiner Haarsträhnen aus dem Gesicht. Also langsam wurde dieser Wind unangenehm. Mit immer noch einem lächeln und warmen goldigen Augen nickte Taishou dem Jungen zu.

„Ich weis was du meinst Hauuro und ich kann dich auch verstehen... vergiss einfach nicht dass Sesshoumaru für sein alter viel zu reif ist“ traurig blickte der sonst so Freundliche Herrscher mit traurigen Augen auf seine Hände. Mit stummen blick sah Hauuro zu jenem und schloss einfach Inu in seine Arme. Überrumpelt und auf so etwas gar nicht vorbereitet geschweige den damit gerechnet erwiderte der Herr der Hunde diese Vertrauensgeste. Dabei lag ein kleines lächeln auf seinem Lippen.

„Ich verspreche dir... ganz egal was sein wird ich werde Sesshoumaru immer beschützen und ihm zur Seite stehen!“ Kräftig klang die dunkle Stimme von Hauuro zu Taishou der gerührt die Augen schloss. ‚danke mein Kleiner‘

„Ich weis dass du das tun wirst und es auch bis jetzt getan hast... und ich danke dir dafür Hauuro. Auch wen du nicht mein leiblicher Sohn bist, bist du für mich wie mein eigener“ und Hauuro lächelte schwach zu Taishou hinauf und nickte mit strahlendem Augen.

„So und jetzt aber ins Schloss...“ wo Taishou auch recht hatte. Hauuro nickte und entfernte sich von seinem *Vater*.

„und du_“

“_ja mein kleiner General ich pass auf dich auf^^“ endete der ältere und schob mit Schwung die Türe auf.

++**++**++**++**++

„EIGS!!“

Ajumi konnte sich nicht mehr fangen und landete genau vor ein Fußpaar. Schluckend richtete sie sich aber mehr recht wie schlecht auf und schaute verängstigt zu ihrem Herrn auf, konnte ja nur ihr Herr sein da Sesshoumaru vor wenigen Augenblicken an ihr vorbeigegangen war. Rot um die Nase und mit glühenden Wangen sah das Mädchen hinauf und begegnete nicht nur dem erstaunten Blick von Inu Taishou sondern auch von hauuro der erst überrascht dann aber grinsend zu ihr Blickte.

„Ajumi was machst du den hier?“ die Fragende stimme taishou ließ Ajumis Augen wider zu Taishou wandern. Hatte sie gar nicht bemerkt dass sie den General angestarrt hatte.

„Inka mein Herr. Er befahl mal wieder ihnen die Arbeit abzunehmen“ leicht zogen sich die Mundwinkel Haurus in die Höhe. Breit grinsend stand er etwa einen schritt hinter

Taishou und sah genau wie dieser zu dem Menschenmädchen hinunter.

„Ah ja der gute Inku.“ Mit erheiteter Miene schaute Taishou von dem Mädchen auf, auf die Wand. Oh er wusste das sein alter Hofdiener seine Ansichten nicht ganz Verstand oder aber einfach nicht verstehen wollte. Der alte Inuyoukai der schon Taishous Vater überlebt hatte, hatte einfach noch die alten Bräuche und Rangordnungen wie auch die Verhaltensregeln im Blut und die bläute er den armen Dienern ein. Und Taishou wusste das Ajumi gern ein Opfer des sehr altem Dämon war. „Ich regele das mit Inka. Macht dir keine Sorgen du weist wie ich zu dem allem stehe“ darauf nickte Ajumi. Froh das Ihr Herr nicht sauer war... oder kommt noch die rüge für ihr lauschen?

„Was mich aber wunderst ist wie soll sie die Türe öffnen wen sie nicht die Sinne eines Dämon hat um zu erkennen wann sie die Türe öffnen soll... müsstest du dann nicht IM Zimmer sein und davor knien?“ grinsend beugte sich HAUURO zu dem Mädchen hinunter und reichte ihr seine Hand um ihr aufzuhelfen. Misstrauisch besah sie diese und blickte dann zu Taishou der ein paarmal zwinkerte und nickte, als belegte Bestätigung die angebotene Hand anzunehmen. Jedoch immer noch mit äußerster Vorsicht nahm Ajumi die helfende Hand an und ließ sich mit einem ruck aufhelfen.

Taishou derweil dachte nur: ‚Richtig!!‘

„Wo du recht hast HAUURO. Also ich muss mal wirklich zum Hofdiener. Ich sag ja nichts wen er noch nach dem altem Schema lebt aber dass er sie verkehrt weitergibt... und ich dacht schon er überlebt auch noch meine Enkelkinder und trietzt diese mit seiner Lehre“ am Schluss wurde Taishou immer leiser und schritt dabei an dem Mädchen und dem jungen Youkai vorbei die beide verdattert hinterher sahen.

Vielleicht überlebte es der alte Inka die nächste Generation. Ob er aber noch bei klarem Verstand wäre, würde sich herausstellen... den eines war sicher, so einen Hartnäckigen, verbissenen Youkai hatte Taishou noch nie erlebt. Inka übertrumpfte selbst ihn der auch einen ganz schönen Dickschädel hatte. Ob er im alter auch so schlimm wäre?

Für kurze Zeit war es ruhig auf dem Gang.

„Willst du nicht endlich in meine Arme kommen?“ charmant lächelte HAUURO zu dem Mädchen das von seinem blinz weißen Zähnen schlucken musste. Zittrig atmete sie ein und schlug die ausgestreckte Hand kräftig beiseite. Das schnelle Herzasen einfach ignorierend.

„Von einem Perversen Youkai lass ich mir nicht helfen!!“ keifend kam sie und funkelte aus dunkelblauen Augen den obersten General wütend an der sie um einen guten Kopf überragte.

„Aber Ajumi-chan wie kannst du so was nur sagen?!“ Gespielt erschüttert fasste er sich an die Brust und stolperte einen Schritt zurück. Augen verdrehend und die Hände verschränkte drehte sich das Mädchen um.

„Lass deine kindischen Spielchen HAUURO du nervst mich einfach! Baka“ murrend schritt sie ein paar Schritte davon als sie auch gleich darauf von zwei starken Armen in Beschlag genommen wurde. Erschrocken weiteten sich ihre Augen. Sie spürte dass Er sich näher über sie beugte. Dabei konnte sie seinen Geruch deutlich wahrnehmen und

das selbst für einen Menschen recht intensiv war... oder vielleicht nur gerade für sie.
„Sei nicht so Ajumi du weisst dass es viel zu toll in meiner Gegenwart ist“ flüsterte der braunhaarige und verstärkte etwas seinen Griff.

„WIE KANNST DU_“ mit einer mörderischen Aura um sich krallte sich Ajumi in den Arm von dem Youkai der auf ihrer Brusthöhe ruhte und wollte gerade ihre immer noch angetaute Wut wie auch die Unverschämtheit des Dämon hinter ihr an jenem Ausüben.

„Bevor ich es vergesse. Hauuro begleite doch Ajumi zurück. Ich lass dich rufen sobald die Luft wieder rein ist.“

Plötzlich schaute der Kopf von Taishou um die Ecke aus dem Gang aus dem er verschwunden war und grinste wirklich eines Fürsten nicht würdig zu dem unterschiedlichen Paar.

„Verstanden Taishou-sama!“ immer noch hatte Hauuro seine Arme um das Mädchen gelegt das ihren Herrn baff ansah. ‚Er kann mich doch nicht mit dem_‘

Und schon war der Herr des Schloss wieder verschwunden... nur das Pfeifen in der Ferne ließ erahnen dass die Laune des Herrschers noch nie besser war.

++**++**++**++**++**++

hoffe es war annehmbar^^
in kürze folgt ein Bild von Ajumi
bis bald
eure Blackmaus